

GEMEINDE ZEUTHEN

Die Bürgermeisterin



-ENTWURF vom 23.06.2010

Trägerleitbild der Gemeinde Zeuthen für die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“

Schulträgerschaft

Die Gemeinde Zeuthen ist Träger der dreizügigen Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“. An der Musikbetonten Gesamtschule "Paul Dessau" in Zeuthen können die Berufsbildungsreife und die Fachoberschulreife nach der 10. Klasse sowie die Allgemeine Hochschulreife nach 13 Jahren erworben werden.

Dieses integrierte Schulkonzept eröffnet durch seine Transparenz und sein Kurssystem gleichermaßen Chancen für ehrgeizige und zielstrebige Schüler, als auch für Spätentwickler, die erst allmählich den für sie passenden Weg einschlagen.

Als Schulträger nimmt die Gemeinde Zeuthen alle Aufgaben und Rechte wahr, die sich aus den entsprechenden gesetzlichen Vorschriften und Regelungen dazu ergeben.

Grundvoraussetzungen für die gemeinsame Arbeit des Schulträgers und der Schule sind die Gemeinwesenorientierung und die Selbstständigkeit der Schule.

Grundlegende Ziele

Die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ ist eine Schule mit einem großen regionalen Einzugsbereich. Schüler aus Zeuthen und aus anderen Orten sowie aus Berlin besuchen gemeinsam die Schule und sollen hier möglichst optimale Lernbedingungen für eine solide Grundausbildung in allen Fächerkombinationen erhalten.

Als Bildungs- und als Lebensort junger Menschen hat die Schule große Bedeutung in der Bildungslandschaft des Landkreises Dahme-Spreewald sowie für die Gemeinde Zeuthen. Sie ist ein wichtiger Ansiedlungsfaktor und Kulturträger für die Gemeinde Zeuthen.

Mit Bildungsangeboten für Senioren und der Einführung einer Elternschule sowie mit der Durchführung von Bildungsveranstaltungen durch Dritte an der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ hat sich Zeuthen als Bildungsstandort für alle Altersgruppen etabliert. Weiteres Potential soll durch den Ausbau von Kooperationsbeziehungen durch die Schule, im Rahmen des offenen Ganztagsbetriebs, erschlossen werden.

Pädagogisches Grundanliegen

Die Musikbetonung der Schule ist ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal der Schule. Die Schule ist aber keine Musik- bzw. Spezialschule, sondern bietet allen Schülern gleiche Chancen zum Lernen und zur Entwicklung ihrer Persönlichkeiten.

Alle Fachbereiche sind gleichwertig und werden entsprechend des schulischen Bedarfs und der finanziellen Möglichkeiten des Schulträgers entwickelt.

Alle Schüler sollen die gleichen Bildungschancen haben. Daher ist u.a. die Befähigung der Schüler zum sogenannten lebenslangen Lernen Ziel der pädagogischen Arbeit. Begabungen sind in besonderer Weise zu fördern. Zusammen mit der Schule und den existierenden Fördervereinen der Schule werden dazu durch den Schulträger, im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten, geeignete Förderungsinstrumente erarbeitet. Damit wird gleichzeitig ein Beitrag zur Sicherung des Schulstandortes geleistet.

Die Gemeinde Zeuthen unterstützt als Schulträger die Bemühungen der Schule zur Schaffung von Ganztagsangeboten und somit zur soliden Vorbereitung junger Menschen auf eine Berufsausbildung oder zur Aufnahme eines Studiums.

Die Verbesserung der Schulabschlussquote bildet einen wesentlichen Schwerpunkt der Arbeit an der Musikbetonten Gesamtschule "Paul Dessau". Ziel ist es, dass jede/r Schüler/in die Schule mit einem Abschluss verlässt und somit ein erfolgreicher Übergang in die Berufswelt gewährleistet wird.

Musikausbildung

Die Musikausbildung an der Musikbetonten Gesamtschule "Paul Dessau" umfasst das Wahlpflichtfach Musik (Musiktheorie, Musikgeschichte, Stimm- und Gehörbildung), die Ensemblearbeit und die Arbeit in den Chören der Schule (Nachwuchschor, Knabenchor, Paul-Dessau-Chor). Für Schüler der Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 7-10) besteht die Möglichkeit, das Wahlpflichtfach Musik zu belegen. Sie besuchen den musikbetonten Zug der Gesamtschule, d.h. ergänzend zu dem für alle Schüler verbindlichen Musikunterricht werden Aufgaben im Bereich der musisch-ästhetischen Bildung und Erziehung verstärkt wahrgenommen und realisiert. Damit leistet die Musikausbildung einen wichtigen Beitrag für die ganzheitliche Bildung und Erziehung.

Ergänzt wird die Musikausbildung der Schule durch die Möglichkeit einer Instrumental- ausbildung, die in Kooperation durch die Musikschule des Landkreises Dahme-Spreewald angeboten wird.

Der Schulträger unterstützt die Bemühungen der Schule zum Ausbau von Kooperationsbeziehungen u.a. auf dem Gebiet der Musik mit der Hochschule für Musik in Berlin und der Universität Potsdam. Es besteht ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch zwischen dem Fachbereich Musik der Universität Potsdam und dem Fachbereich Musik der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“.

Die Schule bietet schon jetzt Lehramtsstudenten der Universität Potsdam die Möglichkeit, ihre schulpraktischen Übungen durchzuführen, um erste Erfahrungen im Unterrichten des Faches Musik zu sammeln.

Instrumentalunterricht

Der Instrumentalunterricht ist insgesamt für die Beschäftigung mit Musik von grundlegender Bedeutung und deshalb auch eine wichtige Ergänzung der Musikausbildung an der Schule. Zum einen können die in den theoretischen Fächern erworbenen Kenntnisse nur wirklich verstanden werden, wenn sie auch fortwährend praktisch angewendet werden. Zum anderen ist das Erlernen eines Instrumentes für das soziale Verhalten der Schüler von großem Gewicht. Einordnen in eine Gruppe, gemeinsames Erreichen von Zielen, Konzentrationsfähigkeit und Kondition sind hier nur einige wesentliche Punkte, die auch über die Musik hinaus wirksam werden.

Alle Instrumentalschüler haben bei entsprechenden Leistungen die Möglichkeit, einen Abschluss nach den Richtlinien des Landesverbandes der Musikschulen (LVM) abzulegen.

Die besten Schüler können in den verschiedenen Kategorien des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ teilnehmen. Es ist vorgesehen, dass auch in Zukunft möglichst viele Schüler an Konzerten und Auftritten innerhalb und außerhalb der Schule teilnehmen und so das Bild der Schule in der Öffentlichkeit mitprägen. Auch nichtklassische Formen sollen ihren Platz haben. So soll es für den Ganztagesbetrieb Angebote für Bands geben.

Chorarbeit

Der Schulträger unterstützt die Schule in ihrer Chorarbeit (Nachwuchschor, Knabenchor und Paul-Dessau-Chor). Neben der Ausbildung der jungen Sängerinnen und Sänger würdigt die Gemeinde Zeuthen im Besonderen den Beitrag der Chöre für das kulturelle Leben der Gemeinde Zeuthen. Insbesondere der Paul-Dessau-Chor hat sich über viele Jahre ein hohes fachliches Niveau erarbeitet und vertritt die Schule und die Gemeinde Zeuthen gesanglich bei vielen Gelegenheiten. Dieses Niveau gilt es zu erhalten und auszubauen.

Der Schulträger stellt im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten der Schule Möglichkeiten für die Durchführung von Probenlagern der Chöre zur Verfügung. Er fördert besonders die Zusammenarbeit der Schule mit Kooperationspartnern im musikalisch-ästhetischen Bereich.

Fachbereiche der Schule

Grundlage einer allgemeinen Schulbildung an der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ ist das Vorhandensein bedarfsorientierter Unterrichtsbedingungen und die Gleichwertigkeit der Fachbereiche. Neben dem Erhalt des musikalischen Profils der Schule besteht aktuell ein besonderer Schwerpunkt in der Schaffung von Räumen und Unterrichtsbedingungen für den naturwissenschaftlichen Bereich. Hier besteht ein Raumdefizit, das kurzfristig gelöst werden muss, um den Forderungen des Raumprogramms für Schulen im Land Brandenburg für eine dreizügige Gesamtschule gerecht zu werden.

Die Gemeinde Zeuthen unterstützt auch die Bemühungen der Schule zur Kooperation mit dem Desy-Institut in Zeuthen (z.B. Schülerlabor), der Technischen Hochschule Wildau und anderen Institutionen/Stiftungen im Bereich der Naturwissenschaften.

Die guten Bedingungen für die anderen Fachbereiche sollen erhalten bleiben. Mit der Bereitstellung von finanziellen Mitteln für Projekte und Schulveranstaltungen soll ein breites fachliches Fundament solider Ausbildung erreicht werden. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Kombination von theoretischer Ausbildung und praktischer Erfahrung, sowie von schulischen und außerschulischen Bildungsangeboten.

Sozialarbeit

Durch gemeinsame sozialen Projekte und Aktivitäten in den verschiedensten Bereichen sollen das soziale Lernen und die Selbstständigkeit der Schüler gefördert werden. Das soziale Lernen und Miteinander versteht sich als übergreifendes Lernziel in allen Aktivitäten des Unterrichts und der ergänzenden Angebote.

Durch die Finanzierung und fachliche Anleitung einer ~~Vollzeitstelle~~ für einen Schulsozialarbeiter bietet die Gemeinde Zeuthen Schülern, Eltern und Lehrern professionelle Hilfe bei der Bewältigung sozialer Probleme an.

Schwerpunkte der Sozialarbeit an der Schule liegen in den Bereichen: Prävention, Kooperation bei Unterrichtsprojekten, sozialpädagogische Beratung von Lehrern bei Unterrichtsproblemen, individuelle Begleitung und Beratung von Schülern und Eltern sowie bei der Vermittlung weiterführender Hilfen.

Schwerpunkt ist auch die Unterstützung der Schüler beim Übergang von der Schule in die Berufswelt. Für Jugendliche, die aufgrund von Benachteiligungen und/oder Beeinträchtigungen besonderer Unterstützung zur Berufsorientierung bedürfen, hält der Sozialarbeiter an der Schule entsprechende aktuelle Angebote bereit. Der Sozialarbeiter unterstützt die Jugendlichen darin, sich über ihre beruflichen Interessen klar zu werden, ihre Möglichkeiten, Stärken und Schwächen realistisch einzuschätzen und sich einen gangbaren Einstieg ins Berufsleben zu erschließen.

Mit dem Angebot von Sozialarbeit an der Schule unterstützt die Gemeinde Zeuthen als Schulträger die Schüler darin, die Berufswahl mit ihrer Lebensplanung zu verbinden, die richtigen Schritte zu gehen und emotionalen Rückhalt zu erfahren.

Der Sozialarbeiter an der Schule agiert daher im Netzwerk der Jugendhilfe und erhält Unterstützung u.a. durch Mobile Jugendsozialarbeiter und den Jugendclub Zeuthen.

Berufsorientierung

Die Vorbereitung der Schüler auf eine Berufsausbildung ist eine wesentliche Aufgabe der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“. Zur Berufsorientierung gehören die Kenntnis eigener Stärken und Schwächen, die Frage nach Talenten und Fähigkeiten, die Entwicklung sogenannter "soft skills": Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Führungsqualitäten, Motivation zur zielgerichteten Arbeit, Gewandtheit, Selbstvertrauen, Anpassungsfähigkeit und kreativer Umgang mit Schwierigkeiten und Rückschlägen, die Fähigkeit zuzuhören und sich auszudrücken. Diese Voraussetzungen sollen durch schulische und ergänzende Angebote vermittelt werden.

Die Schule wird dazu verstärkt mit dem Verein der Förderer der Musikbetonten Gesamtschule und mit Kommunikationstrainern zusammenarbeiten. Ziel soll die Intensivierung von Förderung und Optimierung der Lernchancen sein.

Der Schulträger unterstützt die Durchführung des Berufsberatungsprojekts des Vereins der Förderer der Musikbetonten Gesamtschule und des Fachbereichs WAT. Die alljährlich stattfindenden Zukunftsbörsen im A10-Center und die sehr erfolgreich durchgeführten Berufsorientierungstage sollen für die Schüler weiter genutzt werden. Die Schüler erhalten so die Möglichkeit, vertiefte Einblicke in den Betriebsalltag zu gewinnen. Beim Tag der Wirtschaft präsentierten sich Unternehmen und Hochschulen in der Schule und stellten sich den Fragen der Schüler.

Die Schülerpraktika sollen ausgebaut werden. Dadurch erhalten sowohl Praktikanten als auch Unternehmen eine Entscheidungshilfe für eine eventuelle spätere Einstellung.

Arbeitsgemeinschaften

Der Freizeitbereich umfasst ein vielfältiges Wahlangebot an Arbeitsgemeinschaften und Kursen (gebundene Freizeit) einerseits und offenen Angeboten (ungebundene Freizeit) andererseits, um den unterschiedlichen Bedürfnissen, Interessen und Neigungen der Schüler/innen gerecht zu werden.

Die Angebote sollen insgesamt die unterschiedlichen Lernprozesse bereichern. Hier können die gestalterischen, handwerklichen, musischen und sportlichen Fähigkeiten der Schüler/innen gefördert werden. Der Schulträger unterstützt die Entwicklung vielfältiger Arbeitsgemeinschaften im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Kooperationspartner

Kooperationsvereinbarungen dienen der Unterstützung der Schule in den verschiedenen Bereichen des Ganztagsbetriebs, der Unterstützung und Angebotserweiterung auf dem Gebiet der Arbeitsgemeinschaften, der Erweiterung einer sinnvollen Freizeitgestaltung, der Bereitstellung sächlicher Mittel für Vorhaben der Schule, der Verwirklichung des Prinzips der Öffnung der Schule und der Traditionspflege.

Die Gemeinde Zeuthen kann als Schulträger vermittelnd und moderieren die Schule in ihrer Arbeit mit externen Partnern unterstützen. Sie respektiert dabei die Selbständigkeit der Schule. Von besonderer Bedeutung ist die Arbeit der Fördervereine an der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“. Wie die Schule, so legt der Schulträger großen Wert auf eine gleichberechtigte, verlässliche und nachhaltige Zusammenarbeit der Akteure. Das kann nur auf gleicher Augenhöhe und im gegenseitigen Respekt gelingen. Die spezifischen Ressourcen der Fördervereine sollen zum Wohle aller Schüler der Schule noch besser erschlossen und entwickelt werden. Dazu wird der Schulträger mit der Schulleitung und den Vereinsvorständen regelmäßige Gespräche durchführen, um zu einer dauerhaften Kooperation zu gelangen.

Der Schulträger wird im Rahmen seiner Möglichkeiten die Vernetzung der Schule in Kooperationsbeziehungen für die schulische und außerschulische Bildung der Schüler fördern. Dazu gehören, neben den Fördervereinen, in besonderer Weise auch die Kooperation mit der Grundschule am Wald in Zeuthen, mit dem Seniorenbeirat Zeuthen, mit dem Desy-Institut Zeuthen, mit der Technischen Hochschule Wildau und mit der Musikschule des Landkreises Dahme-Spreewald.

Organisatorische Zusammenarbeit

Im Rahmen ihrer gesetzlichen Pflichten stellt die Gemeinde Zeuthen das sonstige Personal (Hausmeister, Sekretärinnen) in der Schule. Der Schulträger arbeitet über sein Fachamt eng mit der Schulleitung zusammen. Regelmäßige gemeinsame Beratungen und die Teilnahme der Schulleitung an Beratungen des zuständigen Fachausschusses der Gemeindevertretung sichern eine gegenseitige Information und kontinuierliche Zusammenarbeit ab.

Die Gemeinde Zeuthen nimmt als Schulträger ihre Rechte in den Gremien der Schule wahr und begleitet so die Entwicklung der Schule.

Die Gemeinde Zeuthen unterhält regelmäßige Kontakte zum Staatlichen Schulamt Wünsdorf, zum Amt für Schulverwaltung und Kultur sowie zur Musikschule des Landkreises Dahme-Spreewald, um so die Rahmenbedingungen für die Tätigkeit der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ mitgestalten zu können.



Beate Burgschweiger
Bürgermeisterin